

## Die ‚Dippe‘ stehen bereit

**Dudenhofen** - Hier packt der Chef noch selbst an (Foto rechts): Berthold Schübler, Vorsitzender des Dudenhöfer Gewerbevereins, stand beim fünften Kraut- und Ebbelwoifest des GVD in und vor der Resch-Scheune am Ludwig-Erhard-Platz nicht nur persönlich an dem elektrisch betriebenen Krauthobel, sondern half anschließend auch noch beim Einpacken des Krauts, das mit Lorbeerblättern, Wacholder und Salz verfeinert wurde. Das Kraut wurde nicht nur von Mitgliedern des Gewerbevereins, sondern auch von vielen Besuchern noch vor Ort in Einmachgläser gestampft – so ließ es sich natürlich auch am besten nach Hause transportieren. „Die Nachfrage nach dem Kraut ist da, wir werden mittler-

weile auf das Fest angesprochen. Die Dippe stehen bereit“, erklärt Berthold Schübler.

Insgesamt hatte der Gewerbeverein elf Zentner Kohlköpfe aus Großostheim herangekarrt und verarbeitet. Angefangen hatten die Dudenhöfer vor fünf Jahren mit zehn Zentnern, von denen aber nur sechs unter das Volk gebracht wurden.

Die vielen interessierten Besucher informierten sich aber nicht nur über die Handhabung des Krautschneidens, sondern verfolgten auch das Keltern von Äpfeln zu Apfelsaft. Den leckeren Most ließen sich viele Besucher bei herrlichen Spätsommertemperaturen noch vor Ort schmecken. Auch hier wurde kräftig angepackt, knapp dreißig Säcke



voll mit Äpfeln sammelte der Gewerbeverein auf den heimischen Streuobstwiesen ein. Kurt Klein und seine Helfer kelterten am Samstag live vor Ort. Familie Heller hatte bereits im Vorfeld für die ersten Liter Most gesorgt, um die Gäste von Beginn an auch mit Flüssigem versorgen zu können. Passend zum Thema bot die Metzgerei Siegler leckere Krautwickel an, die Mitglieder des Gewerbevereins versorgten ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen. „Das Fest war gut besucht, wir sind zufrieden“, meinte Schübler. Nach dem Ende des Festes am frühen Abend ging es beim Scheunenfest munter weiter.

